

Kantonsratsbeschluss über die Festlegung der Spitalstandorte

Antrag vom 15. September 2020

SP-Fraktion (Sprecher Etterlin-Rorschach)

Ziff. 4 (neu):

Die Regierung wird eingeladen, die Schliessung der Regionalspitäler und die von Regierung und Spitalverwaltungsrat in Aussicht gestellte finanzielle Entwicklung mitschreitend von einer unabhängigen Fachstelle evaluieren zu lassen. Alle zwei Jahre soll dem Kantonsrat Bericht erstattet werden, und es soll beurteilt werden, inwieweit die angestrebten Effizienzsteigerungen eingetreten sind, welches die Auswirkungen auf die volkswirtschaftliche Wertschöpfung der Regionen des Kantons und auf den Gesamthaushalt des Kantons sind sowie welche erwünschten und unerwünschten Nebenwirkungen sich ergeben haben.

Begründung:

Ausgangslage für die Botschaft der Regierung sind wachsende Defizite in den Spitälern sowie ein weiterer Anstieg der Kosten, anstehende Investitionen in die Infrastruktur in Milliardenhöhe und Entwicklungsszenarien, die sich erst bewahrheiten müssen. Aus Sicht des Kantons muss zudem eine Gesamtbetrachtung erfolgen. Im Rahmen des Fallpauschalen-Konzepts steigen die Kosten zu Lasten des Kantons noch dramatischer: Im Jahr 2012 betrugen die Kosten für inner- und ausserkantonale Hospitalisierungen 449 Mio. Franken, im Jahr 2019 bereits 552 Mio. Franken. Es braucht deshalb ein unabhängiges Monitoring der Gesamtkostenentwicklung.